



## NIEDERSCHRIFT

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Sitzung:</b>     | Haupt- und Finanzausschuss<br>II/13                   |
| <b>Sitzungstag:</b> | Dienstag, den 23.10.2007                              |
| <b>Sitzungsort:</b> | Ratssaal des Alten Seminars,<br>Lüdenscheider Str. 48 |
| <b>Beginn:</b>      | 17:00 Uhr   |
| <b>Ende:</b>        | 18:30 Uhr   |

### TAGESORDNUNG

1. **Öffentliche Sitzung**
- 1.1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.2. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**  
Vorlage: M/2007/280
- 1.3. **Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW** - entfällt -
- 1.4. **Beschlüsse**
- 1.4.1. Richtlinien für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten  
Vorlage: V/2007/244
- 1.5. **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** - entfällt -
- 1.6. **Empfehlungen an den Rat** - entfällt -
- 1.7. **Anfragen** - keine -
- 1.8. **Anträge** - keine -
- 1.9. **Mitteilungen**
- 1.9.1. Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2008  
Vorlage: M/2007/279
- 1.9.2. Übertragung der Verwaltung städtischer Räumlichkeiten  
Vorlage: M/2007/281
- 1.9.3. Bericht über die Ausführung der Haushaltsbeschlüsse aufgrund von Fraktionsanträgen  
Vorlage: M/2007/283
- 1.10. Verschiedenes
- 1.10.1 Wegfall des Widerspruchsverfahrens gemäß Bürokratietabbaugesetz II

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW - entfällt -**
- 2.4. Beschlüsse**
  - 2.4.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse NRW - entfällt -**
- 2.6. Empfehlungen an den Rat NRW - entfällt -**
- 2.7. Anfragen - keine -**
- 2.8. Anträge - keine -**
- 2.9. Mitteilungen**
  - 2.9.1. Neuverpachtung Ratskeller  
Vorlage: M/2007/276
- 2.10. Verschiedenes - entfällt-**



## Stadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses,  
am 23.10.2007  
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Forsting, Guido

Bürgermeister

#### **Ratsmitglieder**

Ahus, Margit

CDU

(für Palubitzki, Lothar)

Blechmann, Karin

SPD

Brachmann, Peter

SPD

(für Billstein, Regina)

Bremerich, Josef

CDU

Frielingsdorf, Hans-Otto

UWG

Funke, Jürgen

CDU

(für Bongen, Hermann-Josef)

Grüterich, Norbert

CDU

Höhfeld, Rolf

CDU

Kohlgrüber, Gerd

CDU

Koppelberg, Harald

UWG

Mederlet, Frank

SPD

Scherkenbach, Friedhelm

CDU

Schmitz, Andreas

Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Schmitz, Annekathrin

CDU

(ab TOP 1.9.1, 17.55 Uhr)

Schmitz, Bernd

CDU

Stefer, Michael

CDU

(ab TOP 1.4.1, 17.10 Uhr)

Stein, Günter

SPD

#### **beratendes Mitglied**

Pehlke, Michael Dr.

FDP

#### **Verwaltungsvertreter**

Hachenberg, Friedrich

intern

StOVR

Orbach, Kurt

intern

Stadtkämmerer

Willms, Herbert

intern

StAR

Wollnik, Lothar

intern

StVD

#### **Schriftführer**

Breuer, Reinhard

intern

StAR

## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister **Forsting** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

#### **1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt, nachdem Bürgermeister **Forsting** als neuen TOP 1.10.1 unter „Verschiedenes“ einen kurzen Bericht der Verwaltung zum „Wegfall des Widerspruchsverfahrens aufgrund des Bürokratieabbaugesetzes II“ anmeldet.

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

### **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2007/280**

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

### **1.3 Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW**

- entfällt -

## **1.4 Beschlüsse**

### **1.4.1 Richtlinien für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten Vorlage: V/2007/244**

Ein Beschluss wird heute nicht gefasst. Nachrichtlich wird der Beschlussentwurf zitiert: „Die Neufassung der Richtlinien für die Nutzung städtischer Einrichtungen und ihrer Entgeltordnung werden in der beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2008 beschlossen.“

\*\*\*\*\*

Bürgermeister **Forsting** schlägt insbesondere zur Angleichung der Entgelte für die Sporthalle Mühlenberg und die „Alte Drahtzieherei“ vor, die Entgelte nicht danach zu differenzieren, ob Veranstaltungen gewerblicher Natur sind oder nicht, sondern stattdessen allen gemeinnützigen Vereinen einen 30-%igen Rabatt zu gewähren. Es gehe darum, ein Unterlaufen des Hallenangebotes in der „Alten Drahtzieherei“ durch das Ausweichen von Veranstaltern auf die nach dem vorliegenden Entwurf doch günstigere Mehrzweckhalle Mühlenberg zu verhindern.

Im Anschluss daran ergibt sich eine intensive Diskussion auch zu anderen Aspekten der Beschlussvorlage bzw. zu Einzelheiten des vorliegenden Richtlinienentwurfs. Letztlich besteht Einvernehmen darüber, dass die heutige Beratung als Arbeitsauftrag an die Verwaltung verstanden wird und die vorgebrachten Argumente und Anregungen für eine Überarbeitung der Vorlage samt Anlagen genutzt werden soll, die dem Stadtrat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 06.11.2007 vorgelegt wird.

Zum Ende der Diskussion fasst Bürgermeister **Forsting** die in der Ratsvorlage zu berücksichtigenden Fragen und Aspekte wie folgt zusammen:

- die Ziffer 1.4 der Richtlinien (Entgeltverzicht bei Nutzern, die quasi Aufgaben der Stadt wahrnehmen) soll der offensichtlichen Mehrheitsmeinung entsprechend und entgegen dem von der UWG-Fraktion vorgebrachten Vorschlag beibehalten werden,
- die Befreiungen und Ermäßigungen, die derzeit unter Ziffer XI der Entgeltordnung aufgeführt sind, sollen durch eine Ergänzung der Ziffer 1.5 der Richtlinien bereits an dieser Stelle festgelegt werden; sie können damit aus der Entgeltordnung gestrichen werden,
- aufgrund der in der Diskussion geäußerten Bedenken dagegen soll nochmals intensiv darüber nachgedacht werden, ob auf die Unterscheidung zwischen gewerblichen und nicht gewerblichen Veranstaltungen tatsächlich verzichtet werden kann,
- die Relation zwischen den Entgelten für die Nutzung der Sporthalle Mühlenberg und für die Halle in der „Alten Drahtzieherei“ muss in dem Sinne ausgestaltet sein, dass die Mehrzweckhalle immer dann für Schule und Sport vorrangig zur Verfügung steht, wenn die Veranstaltung auch in der Alten Drahtzieherei stattfinden kann. Weil die Mehrzweckhalle deutlich mehr Menschen aufnehmen kann, müsste die Höhe des Entgeltes auch eine personenbezogene Komponente haben,
- auch die Relation zwischen den Kosten der Reinigung und denen der Schutzbodenverlegung sollte nochmals überdacht werden,
- Parteipolitische Veranstaltungen sollen in den Turnhallen in den Kirchdörfern, anders als in Ziffer 2 Satz 2, ausgeschlossen werden,
- Die Entgeltordnung der „Alten Drahtzieherei“ soll im Rahmen der Ratsvorlage dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werden.

**1.5**      **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**  
- entfällt -

**1.6**      **Empfehlungen an den Rat** - entfällt -

**1.7**      **Anfragen** - keine -

**1.8**      **Anträge** - keine -

**1.9**      **Mitteilungen**

**1.9.1**     **Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2008**  
**Vorlage: M/2007/279**

Der Entwurf des Sitzungskalenders 2008 war als Anlage einer schriftlichen Mitteilung Bestandteil der Einladung. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt ihn ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

Der Terminplan wird wie in den Vorjahren auf Karten ausgedruckt und verteilt. Außerdem werden die Sitzungstermine auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht.

**1.9.2**     **Übertragung der Verwaltung städtischer Räumlichkeiten**  
**Vorlage: M/2007/281**

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, nimmt der Haupt- und Finanzausschuss ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

**1.9.3**     **Bericht über die Ausführung der Haushaltsbeschlüsse aufgrund von Fraktionsanträgen**  
**Vorlage: M/2007/283**

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung samt der anliegenden Zusammenstellung der jeweiligen Sachstände nimmt der Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis.

Dass die Verwaltung ein Jahr lang brauche, um mitzuteilen, dass die Angelegenheit „Gemeindestraßen – Kennzahlenvergleich“ wegen personeller Engpässe nicht weiterverfügt werden konnte, findet Ratsherr **Koppelberg** bemerkenswert. Weiterhin fragt er nach dem Sachstand bezüglich des beschlossenen Prüfauftrags zur Straßenbeleuchtung. Stadtkämmerer **Orbach** erläutert zunächst die Personalsituation im Tiefbaubereich. Des Weiteren erläutert er die Bemühungen der Verwaltung, in Gesprächen mit der BEW energiesparende Lösungen für die Straßenbeleuchtung zu erreichen. Diese setzten zum Teil auch größere Investitionen voraus.

## 1.10 Verschiedenes

### 1.10.1 Wegfall des Widerspruchsgefahrens gemäß Bürokratiedbbaugesetz II

StOVR **Hachenberg** berichtet in einem längeren Vortrag über die Hintergründe, das In-Kraft-Treten und die praktischen Folgen der Bürokratiedbbaugesetze I und II des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Regelungen sollten insbesondere die Beschleunigung von Verwaltungsverfahren bewirken. Durch das Bürokratiedbbaugesetz I, in Kraft getreten am 14.05.2007, sei das Widerspruchsverfahren unter anderem in den Bereichen Bauordnungsrecht, Gewerberecht, speziell im Gaststättenrecht, entfallen.

Durch das Bürokratiedbbaugesetz II entfalle das Widerspruchsverfahren ab 01.11.2007 grundsätzlich, allerdings gebe es davon auch Ausnahmen, die er beispielhaft aufzählt.

Noch nicht abschätzbar sei, ob mit diesen Gesetzen tatsächlich eine Entlastung für die Verwaltung verbunden sei.

---

Guido Forsting  
- Vorsitzende/r -

---

Reinhard Breuer  
- Schriftführer -